

09.08.2014 00:00 Uhr, Münchberg

GUTE CHANCEN IM BERUF

Die Staatliche Fachschule für Elektro- und Maschinenbau in Hof verabschiedet 41 Absolventen. Fast alle haben nun auch die Berechtigung, an einer Hochschule zu studieren.



Hof - "Wir wünschen Ihnen so ruhige und fleißige [Schüler](#) wie uns", ruft Thomas Böger von der Abschlussklass TS2E. Er erheitert damit die Anwesenden im Medienraum des Beruflichen Schulzentrums in Hof. Zur Verabschiedung der Elektro- und Maschinenbautechniker sind Ehrengäste, Lehrer, Freunde und Eltern gekommen.

In seiner Festrede spricht Studiendirektor Alexander Ott den beteiligten Lehrkräften und den Absolventen seine Anerkennung aus. "Seien Sie sich des Privilegs bewusst, studieren zu dürfen. In vielen Ländern ist das keine Selbstverständlichkeit", erklärt er. Vier Faktoren stünden als Wegbereiter bereit, um die zukünftigen beruflichen [Herausforderungen](#) zu meistern: ein Schulgebäude mit zeitgemäßer Ausstattung, Schüler, Partner aus der Wirtschaft, die das Niveau der Schule schätzten, und motivierte, hingebungsvolle Lehrer. Die erworbenen Fähigkeiten, wie das selbstständige Problemlösen im Rahmen von Projekten, seien wichtig, um auch einmal in härteren Zeiten bestehen zu können. "Seien Sie Impulsgeber. Fachwissen relativiert sich - Sie müssen ständig neu und weiterlernen", gibt Ott den jungen Technikern mit auf den Weg. Es gelte, sich den beruflichen Herausforderungen zu stellen und daran zu wachsen.

Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner betont die guten beruflichen Perspektiven, die die Region den Absolventen der Technikerschule biete. Als Beispiele nennt er die "Hidden Champions" und den breitgefächerten [Mittelstand](#).

So machte es Alexander Frenzl. Er ist heute Techniker bei der Netzsch-Gruppe und Vorsitzender des Fördervereins der Technikerschule Hof. Zunächst war der Schreck nach der Techniker Ausbildung groß: "Wir nehmen dich nicht mehr", wurde ihm in seinem Ausbildungsbetrieb gesagt, er solle sich international orientieren. Nun steht er vor den Absolventen und weiß wovon er spricht: "Ein Techniker ist der Denker, der Entwickler, die Führungskraft im mittleren Management". Die Akzeptanz sei groß und die Einsatzgebiete mit dieser Ausbildung [vielfältig](#).

Die Staatliche Fachschule, kurz Technikerschule, in Hof bietet Studiengänge in Maschinenbautechnik, Elektrotechnik und Umweltschutztechnik/Regenerative Energien an. In diesem Jahr schließen 16 Elektrotechniker und 25 Maschinenbautechniker die [Schule](#) ab. Mit der Prüfung zum staatlich geprüften Techniker haben zudem 38 Absolventen die Zugangsberechtigung zum Studium an einer Hochschule erlangt.

Im Anschluss an die eigentliche Zeugnisausgabe erhalten Martin Kropp, Marco Müller, Michael Sperber, Achim Kießling, Magnus Dülberg, Claus Löhner und Tobias Fischer - sieben der acht Besten ihrer Abschlussklassen - noch eine gesonderte Ehrung: den Meisterpreis. Michael Frank, Maschinenbautechniker, der ebenfalls den Meisterpreis erhält, fehlte an diesem Tag.

Meisterpreise

Acht der Abschlusschüler der Klassen TS2 E und TS2M der Staatlichen Fachschule für Elektro- und Maschinenbau erreichten einen Notendurchschnitt von 1,09 bis 1,36 und wurden mit einem Meisterpreis gewürdigt.

Quelle: www.frankenpost.de

Autor: Von Ute Michael

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/muenchberg/mhtz/Gute-Chancen-im-Beruf;art2441,3516668>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung